

Das Weingut JURIS liegt am Nordostufer des Neusiedlersees in Gols, einem der bedeutendsten Weinbauorte des Burgenlandes. Der Name „JURIS“ leitet sich von „Georg“ ab. Ein traditioneller Vorname in unserer Familie. Durch die Lage im warmen pannonischen Klimagebiet sind die Weine von JURIS geprägt von höchster Reife und Ausdruckskraft. Auf den leicht durchlässigen Böden aus Kies, Braunerde und Sand gedeihen Weißweine (Chardonnay, Sauvignon blanc und Muskat Ottonel), Rotweine (Pinot noir, St. Laurent, Blaufränkisch und Zweigelt) und Süßweine wie Strohwein. Mit „**SELECTION**“ bezeichnen wir Weine mit klassisch österreichischer Stilistik und regional typischen Ausbau. Weine mit der Bezeichnung „**RESERVE**“ werden von älteren Weingärten geerntet und längere Zeit im Eichenfaß (Barrique) gelagert. Seit Jahrzehnten bestätigen Auszeichnungen und Prämierungen - ohne Zahl - die Kontinuität des Qualitätsniveaus unserer Weine. Der Titel „*Winemaker of the year 95/96*“, verliehen bei der Wine Challenge in London, stellt die Krönung unserer Bemühungen dar. Wir arbeiten stets nach dem Motto: „**Große Weinkultur entsteht aus der bewussten Verbindung von Tradition und Moderne**“



Name:	St. Laurent Reserve						
Anbaugebiet:	Neusiedlersee						
Jahrgang:	2009						
Kellermeister:	Axel Stiegelmar						
Rebsorten:	St. Laurent						
Farbe:	rot						
Beschreibung:	<p>Falstaff (93 P./92 P.): Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Feinwürzig unterlegtes Brombeerkonfit, kandierte Orangenzesten, zarter Edelholz-Touch, saftig, stoffig, elegante Textur, feine Tannine, bleibt gut haften, zarte Kräuterwürze im Abgang, dunkle Kirschen im Rückgeschmack, gute Länge, mineralisch, ein vielseitiger Speisenbegleiter.</p> <p>Vinaria (17,9 P.): Rauchig und konzentriert, Würze, Tintenblei, eher rotbeerig, aufregend animalisch, tolle Fülle, Pinot-artig, Himbeeren; wunderbar saftig, wunderschöne Himbeerfrucht, geschmeidig, subtile Tiefe, kraftvoll-athletisch, tolle Säure, herausragend, beachtliche Länge.</p> <p>Vinaria-Jungweinatlas: Tiefe, saftige Nase, Schoko-Pudding, saftige Beerenfrucht, heiß und expressiv, Lakritze; Frucht wirkt etwas eingesperrt, juvenil, kernig, straffes Tannin, aber es steckt sehr viel Kraft drinnen, gute Zukunftsaussichten.</p> <p>Weinpur: Balsamische Brombeere, Schwarzkirsche und Mokka. Sämige, dicht verwobene Tannine. Angenehme Säure unterstreicht die Frucht am Gaumen. Lang und komplex mit Orange, Leder und dunkle Beeren im Finish.</p> <p>á la carte (90 Punkte): Dunkel getönt, animalisch, konzentrierte Würze; viel Stoff, viel Frucht, Cassis, ein Kraftlackel mit Stil.</p>						
Terroir	diluvialer Quarz- und Kiesboden auf pannonischem Lehm, mäßig bis stark kalkhaltig						
Serviervorschlag:	Pasteten, Wildgeflügel (Fasan, Rebhuhn)						
Serviertemperatur in C:	16 Grad						
Analysewerte:	<table> <tr> <td>Alkoholgehalt in %:</td> <td>14,0</td> </tr> <tr> <td>Restzucker in g/l:</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>Säure in g/l:</td> <td>5,1</td> </tr> </table>	Alkoholgehalt in %:	14,0	Restzucker in g/l:	1,0	Säure in g/l:	5,1
Alkoholgehalt in %:	14,0						
Restzucker in g/l:	1,0						
Säure in g/l:	5,1						
vorher öffnen:	2 Stunden vorher						
trinkbar / Lagerung:	2013 / 15-20 Jahre						
Weinbearbeitung:	verlängerte Maischestandzeit bei der Gärung, dadurch kompakter und reifer Körper, Lagerung: 1 Jahr Barrique, ½ Jahr großes Fass.						
Flaschengröße:	0,75 l						
Bewertungen	<table> <tr> <td>Falstaff, 93 Punkte</td> </tr> <tr> <td>á la carte, 90 Punkte</td> </tr> <tr> <td>Vinaria, 17,9 Punkte</td> </tr> </table>	Falstaff, 93 Punkte	á la carte, 90 Punkte	Vinaria, 17,9 Punkte			
Falstaff, 93 Punkte							
á la carte, 90 Punkte							
Vinaria, 17,9 Punkte							